Modest Mussorgsky
Bilder einer Ausstellung

Der Marktplatz von Limoges

Allegretto vivo, sempre scherzando, Es-Dur, :
Französische Weiber in heftigem Streit auf dem Markt.

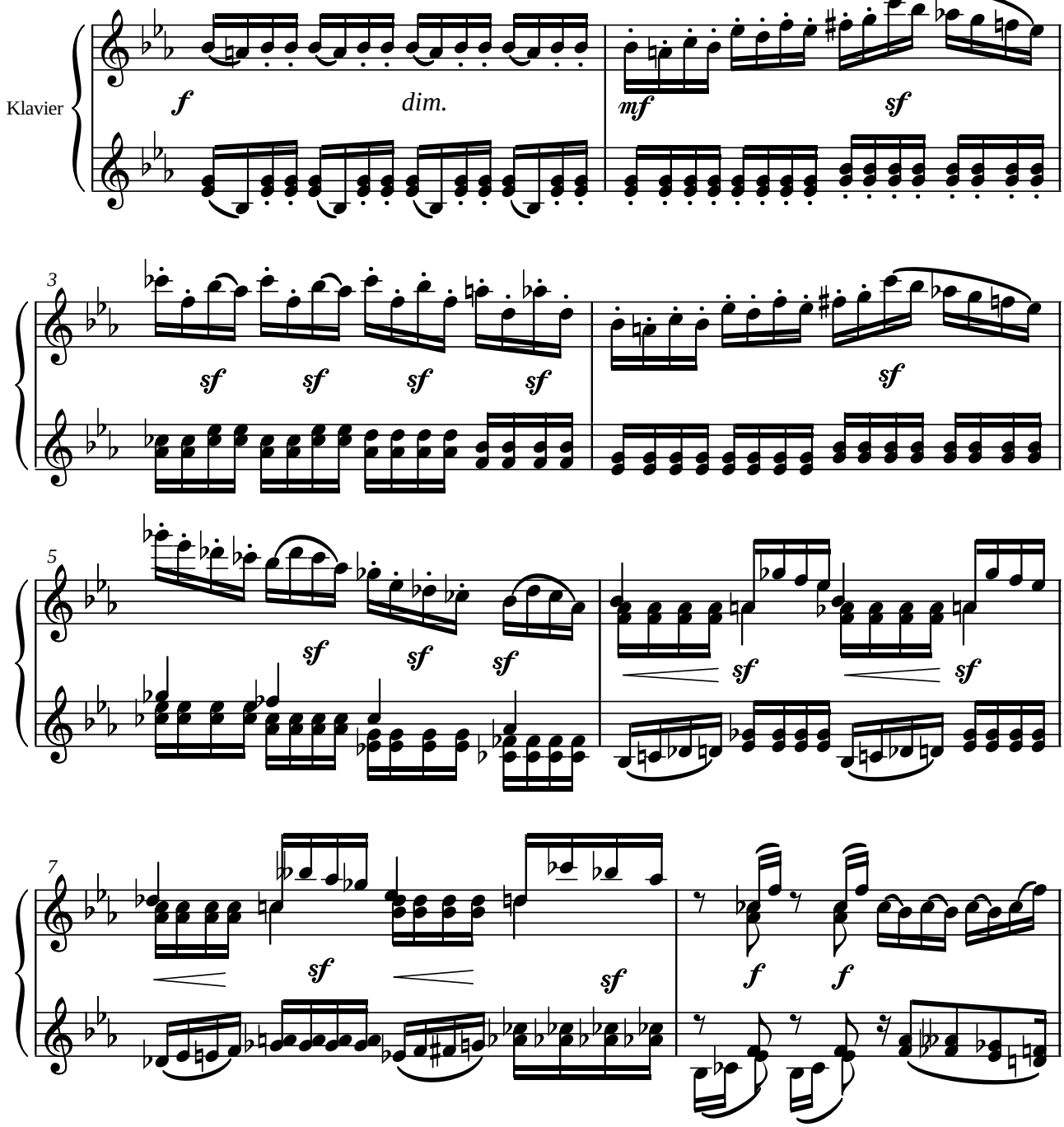
Mussorgsky beabsichtigte zuerst, in dieses Bild ein reales Streitgespräch zwischen den Frauen einzufügen, er ließ es dann aber beim musikalischen Streit bleiben. Wie im vorhergehenden Bild wird die Sprache der Menschen dargestellt.
Im Gegensatz zum vorherigen Zigeunermoll steht nun gängiges Es-Dur, bei den Streitenden handelt es sich schließlich nicht mehr um Juden orientalischen Ursprungs, sondern um französische Frauen.
Die ständig vorhandenen Sechzehntel vertreten das große Stimmengewirr und das emsige Treiben auf dem Markt. In dieses Stimmengewirr mischen sich Schimpftiraden und zum Teil wohl auch Handgreiflichkeiten wie zum Beispiel in den Takten 4 bis 8, vor allem aber im Takt 8, wo sehr schnell zwischen Höhen und Tiefen hin und her gewechselt wird. Das Streiten wird immer heftiger (erkennbar an der Dynamik, den Dissonanzen und den großen Tonsprüngen) und führt danach im Takt 25 wieder zum Anfangsmotiv zurück, welches nun um eine große Terz höher erklingt. Nochmals verstärkt sich der Streit, um dann schließlich in den letzten vier Takten in Zweiunddreißigstel attaca in die Katakomben zu führen.

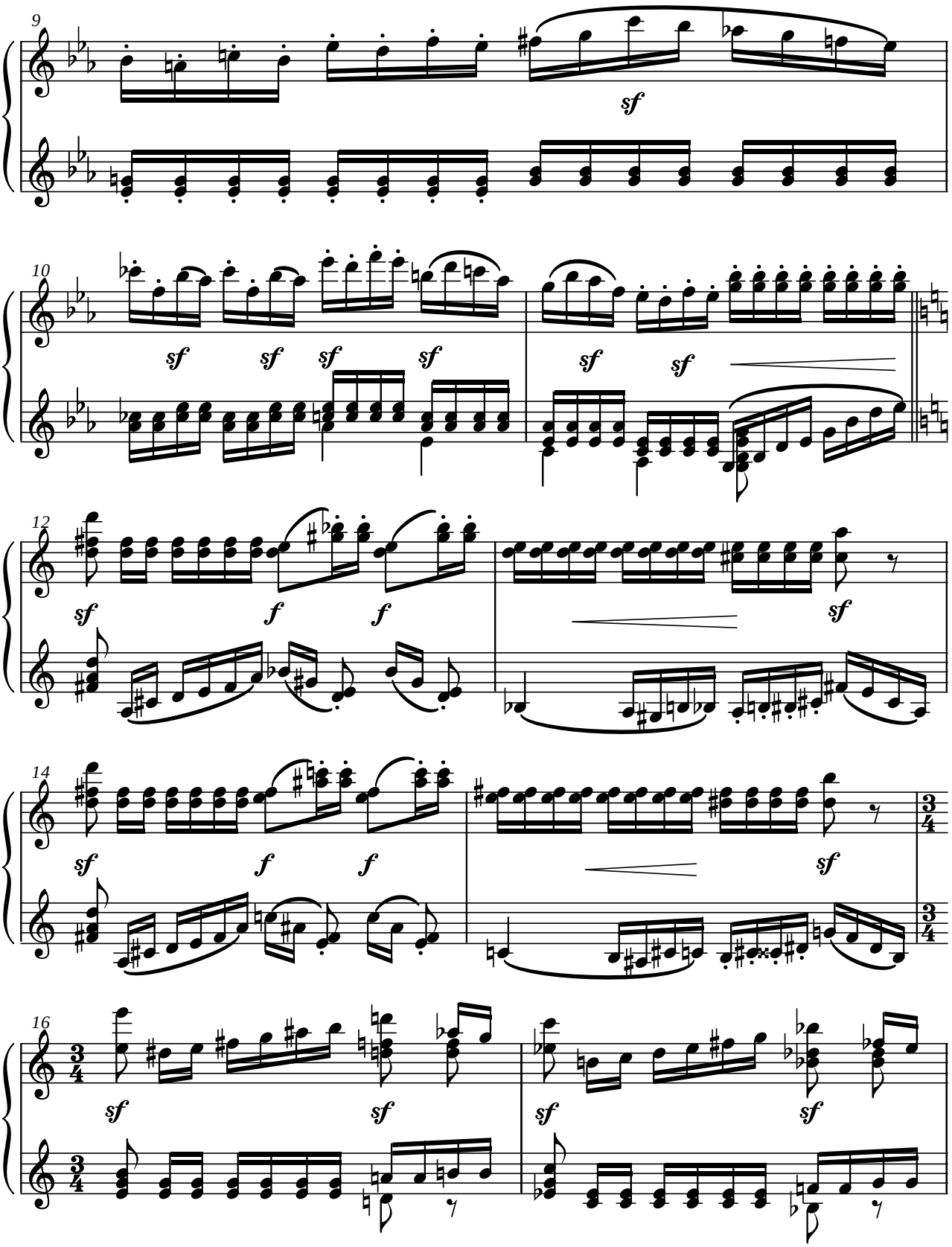
XII. Der Marktplatz von Limoges

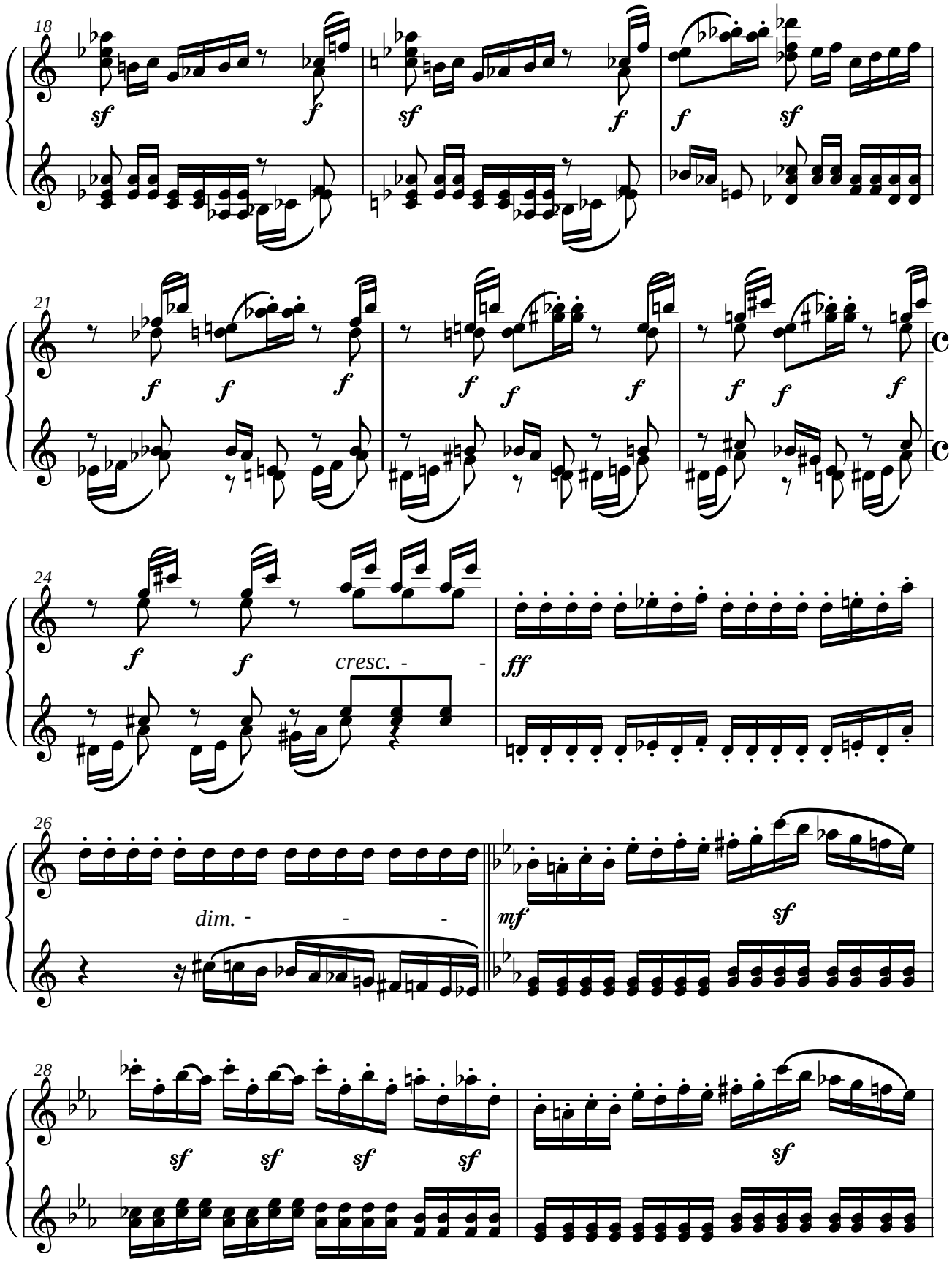
M.Mussorgsky
Bilder einer Ausstellung

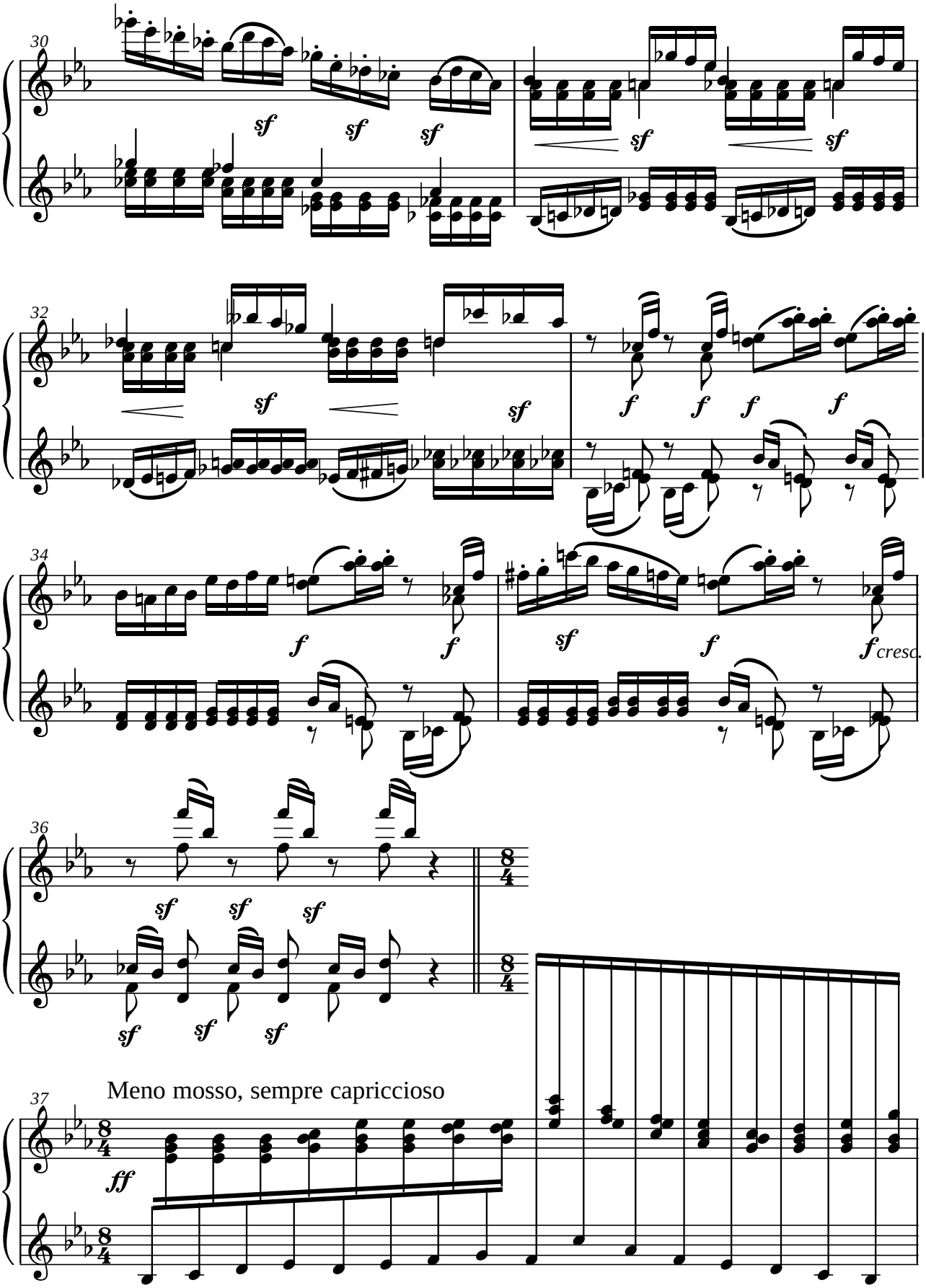
(Die große Neuigkeit)

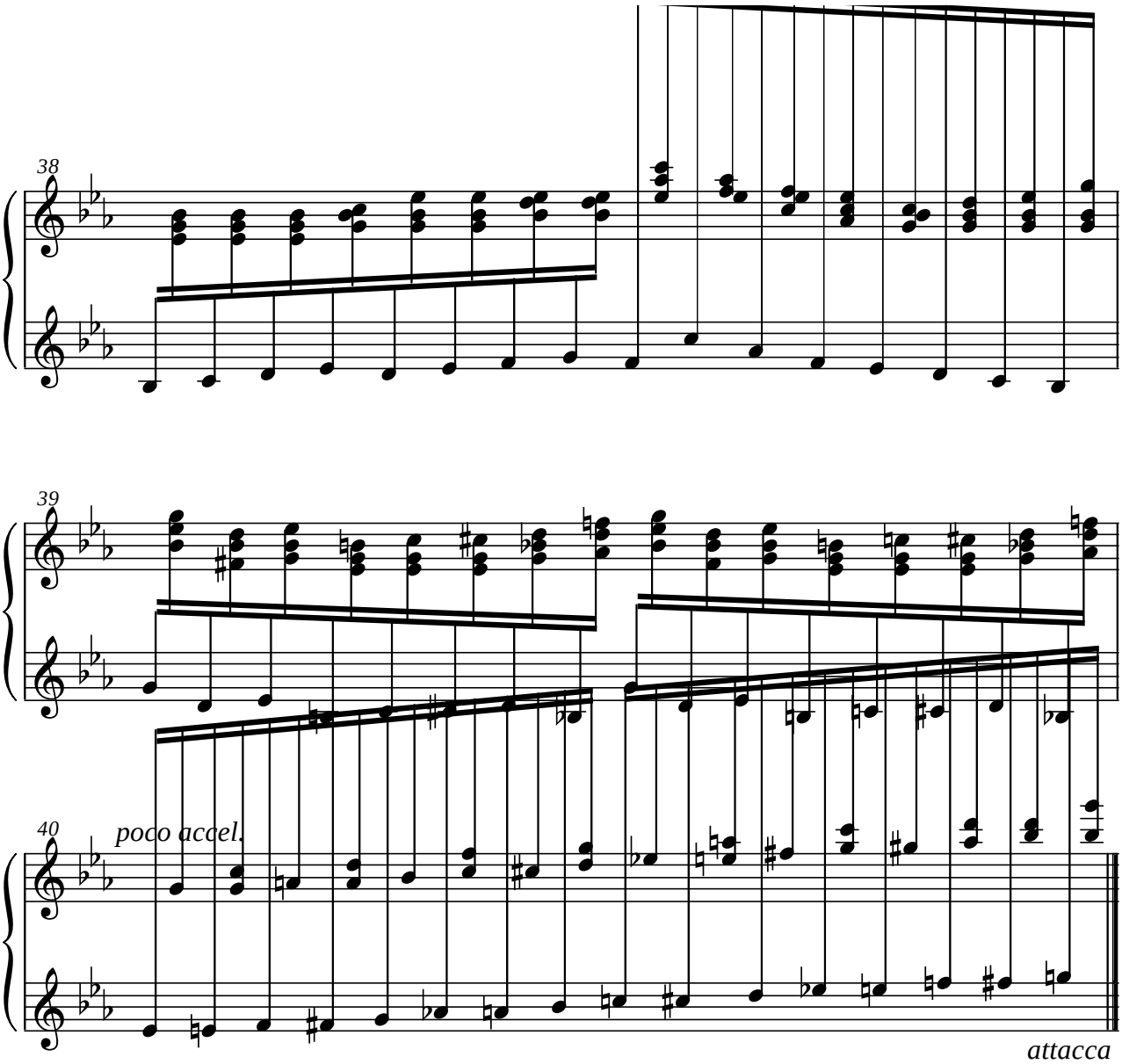
Alegretto

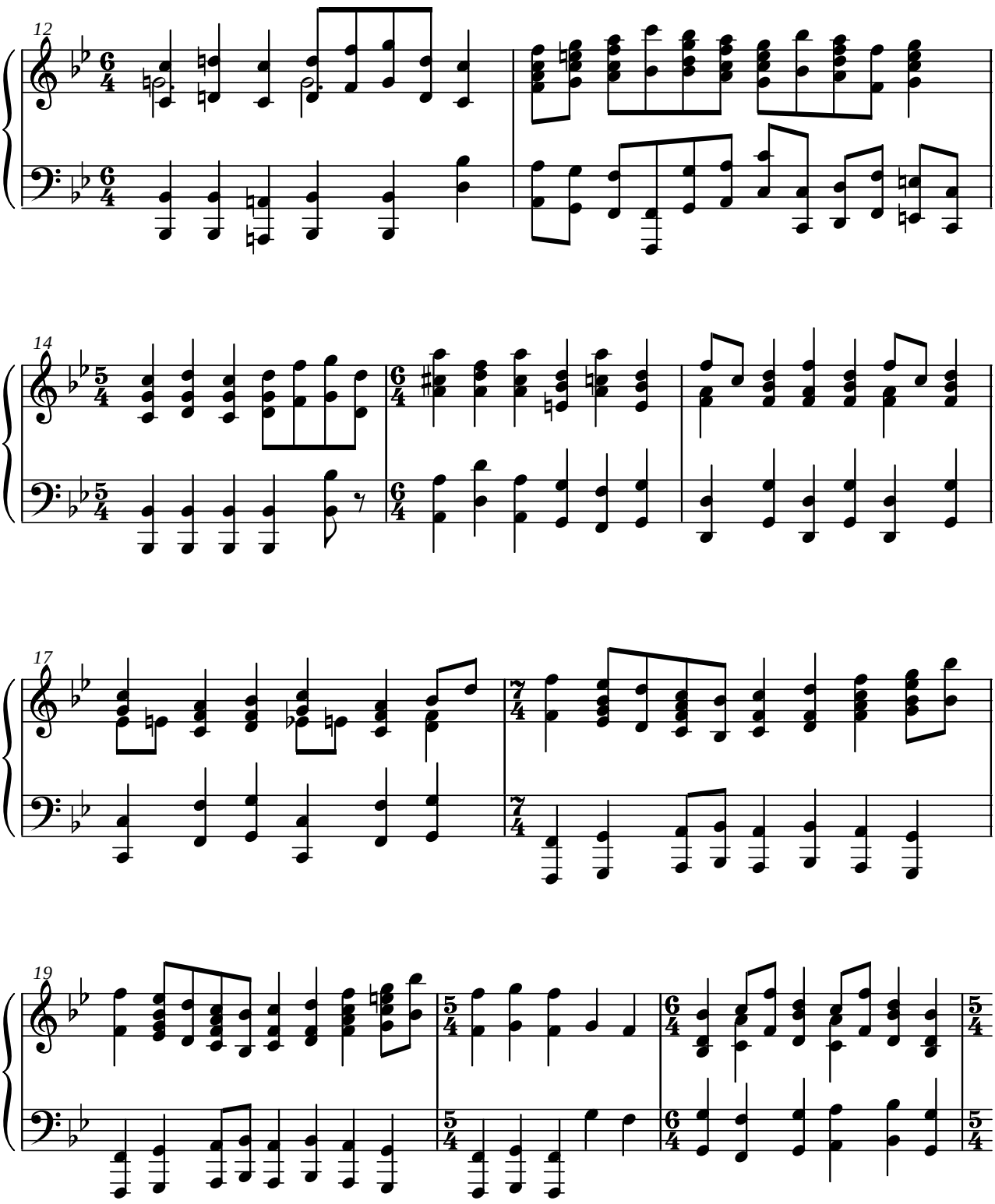


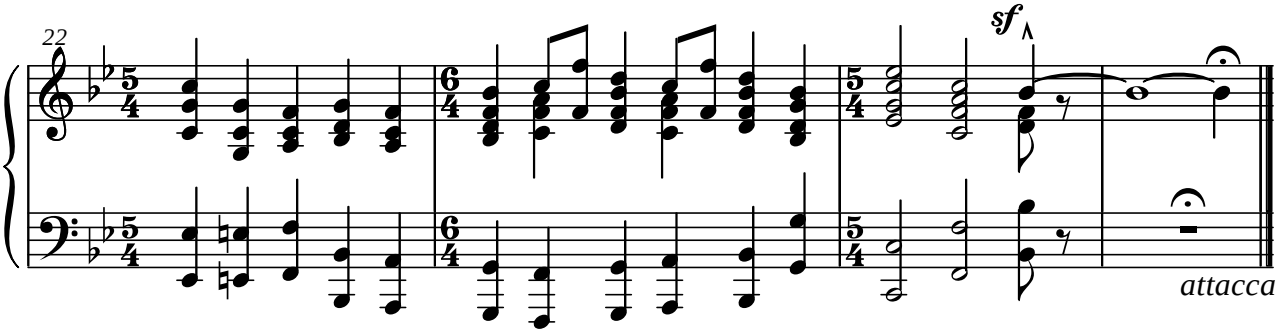

9
sf
10
sf sf sf sf
sf sf
12
sf f f
sf
14
sf f f
sf
16
sf sf
sf sf


18
sf
f
sf
f
f
sf
21
f
f
f
f
f
f
f
f
f
24
f
f
cresc. - -
ff
26
dim. - - -
mf
sf
28
sf
sf
sf
sf
sf


30
sf
sf
sf
sf
sf
32
sf
sf
f
f
f
f
34
f
f
sf
f
f cresc.
36
sf
sf
sf
sf
sf
sf
37
Meno mosso, sempre capriccioso
ff


38
39
40
poco accel.
attacca




22
sf
attacca